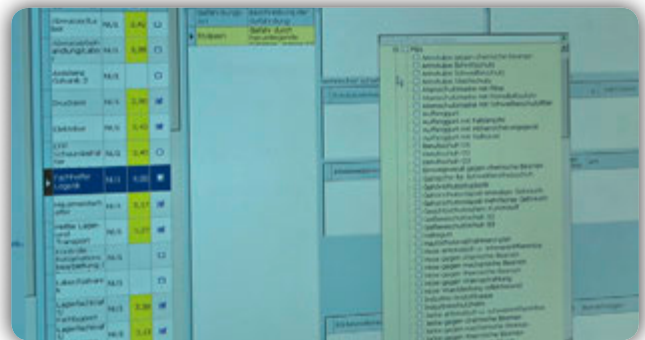


Goldmedaille für I. K. Hofmann GmbH, Nürnberg

**Sicher in einer komplexen Arbeitswelt:
Arbeitsschutzorganisation und Gefährdungs-
beurteilung bei I. K. Hofmann GmbH**

Die Bewertung kompakt:

- **Das Ziel:** Systematischer und qualitativ hochwertiger Arbeitsschutz für die Zeitarbeitnehmer/innen mit ihren verschiedensten Tätigkeiten in den Kundenunternehmen.
- **Entwickelt:** Eine funktionelle Software unterstützt wirksam und nachhaltig die Arbeitsschutzorganisation und bei der Beurteilung der vielfältigen Gefährdungen.
- **Analytisch:** Recherchefunktionen zeigen Unfallschwerpunkte nach Arbeitsplätzen und Tätigkeiten. Sie ermöglichen gezielte Prävention durch laufende Anpassungen der Schutzmaßnahmen.
- **Der Erfolg:** Die I. K. Hofmann-Software trägt den besonderen Bedingungen der Zeitarbeit Rechnung – mit einem systematischen und zielgerichteten Arbeitsschutz.



„Das Unternehmen hat eine starke Präventionskultur. Die entwickelte Software ist wirksam und wirtschaftlich.“





Das Unternehmen:

Die Firma I. K. Hofmann GmbH ist ein großes Zeitarbeitsunternehmen mit Sitz in Nürnberg.

Das Projekt:

Das Unternehmen hat sich mit einer Software beworben, die die Arbeitsschutzorganisation und das Erstellen der Gefährdungsbeurteilung nachhaltig unterstützt. Sie berücksichtigt die besonderen Bedingungen in der Zeitarbeit mit verschiedensten Berufsfeldern und Tätigkeiten in den Kundenunternehmen.

Die Software trägt wirkungsvoll zu einem klar strukturierten und zielführenden Arbeitsschutz bei. Sie ist funktionell und führt zu einer detaillierten und anpassungsfähigen Gefährdungsbeurteilung. Kontrollmechanismen sind integriert und ausreichend flexibel, zum Beispiel bei Beinaheunfällen.

Die Arbeitsunfall- und Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz werden sehr systematisch bewertet und gemeinsam mit dem Kundenunternehmen minimiert. Mit Hilfe einer Recherchefunktion können Unfallhäufungen nach einzelnen Kunden, regionalen Schwerpunkten und für das Gesamtunternehmen ermittelt und Trends erkannt werden. Dieses Wissen ermöglicht laufende Anpassungen der Gefährdungsbeurteilung.

Das Unternehmen realisiert ferner ein weitgehendes Ausbildungs- und Schulungssystem für Führungskräfte, Arbeitsschutzexperten und die Beschäftigten.

Die I. K. Hofmann GmbH lebt den betrieblichen Arbeitsschutz und hat eine Präventionskultur entwickelt, die beispielhaft ist.

Erreichte Ziele:

- Funktionelle Software unterstützt Arbeitsschutz und Gefährdungsbeurteilung
- Recherchefunktionen ermöglichen Analysen und gezielte Prävention
- Starke Präventionskultur im Unternehmen



v. l. n. r.: Ingrid Hofmann, Ute Günther (beide I. K. Hofmann GmbH) und Dr. Helmut Tietze, Vorsitzender der Jury